

Irak: Anschlag auf Pilgerstätte

Bagdad. In Bagdad sind am Sonntag mindestens 38 Pilger bei einem Selbstmordanschlag getötet worden. Über 70 Menschen wurden bei der Explosion in der Nähe eines schiitischen Heiligtums verletzt, wie Polizei und Streitkräfte mitteilten. Die Attentäterin hatte sich demnach unter eine Gruppe Pilger gemischt und eine Sprengstoffweste gezündet. Nach Angaben von Zeugen war unter den Opfern eine 16köpfige Gruppe aus dem Iran.

Der Anschlag beim Schrein von Imam Mussa Al-Kasim im Norden der irakischen Hauptstadt ereignete sich während der zehntägigen Vorbereitungen zum Aschura-Fest am 7. Januar. Der Feiertag erinnert an den Tod von Mohammeds Enkel, des Imams Hussein, bei einer Schlacht in Kerbala. Am Höhepunkt der Feiern am Dienstag und Mittwoch werden in der südlich von Bagdad gelegenen Stadt Hunderttausende Gläubige erwartet. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/118184.irak-anschlag-auf-pilgerstaette.html>